

② Semester-Beginn!
Repetitorium
 der
Chemie, Physik und Botanik
 für
 Chemiker, Pharmaceuten und Mediziner
 von

Dr. Arthur Horowitz

Preis: in Leinwandband 4 *M* 50 *S*.

Separat-Ausgabe

Chemie, Physik Lwdbd. 2 *M* 50 *S*.
 Botanik " 3 "

Handlungen in Universitätsstädten bitte ich diese sehr beifällig aufgenommene Repetitorien vorrätig halten zu wollen. In Kommission 1 Expl.; fest und bar 25% u. 11/10.

Berlin, November 1902.

R. Trenkel.

Verlag G. Kannengießer in Schalle.

② Bei uns ist erschienen:

„Beim göttlichen Saubirten.“

Ein dramatisches Bild nach Homer von Dr. L. Gurlitt. 44 Seiten gr. 8^o. Preis 80 *S* ord., 60 *S* no., 55 *S* bar.

Diese Cumäus-Scenen haben für jeden Homerfreund Interesse und sind besonders für Schüleraufführungen geeignet. Bitte zu bestellen!

Schalle, November 1902.

G. Kannengießer.

H. Schulze-Smidt,

Inge von Rantum

6. Auflage

ist außer in den Barfortimenten von
 R. F. Koehler in Leipzig und
 F. Volkmar in Leipzig

auch in denen von

G. H. Koch & Co. in Stuttgart und
 L. Staadmann in Leipzig

vorrätig.

Coblenz. W. Groos, Hofbuchhdlg.

Für Weihnachtstag empfehlen wir:

Aennchen von Godesberg.

Ein Rheinlands-Sang
 aus unseren Tagen
 von

Wilh. Ruland.

3. Auflage.

Einfach geb. *M* 1.50 ord., *M* 1.— no.,
M —.90 bar.

Geb. m Goldschn *M* 2.50 ord., *M* 1.65 bar.

Coblenz.

W. Groos,
 Kgl. Hofbuchhandlung.

Wichtig für das Weihnachtstagelager

Sienkiewicz, Quo vadis?

in 2 Bänden hocheleg. geb. in Futteral (5 *M* ord.) nur bar für 2 *M* u. 13/12.
 Ich bitte zu verlangen und sich energisch für das berühmte Buch zu verwenden.
 Stuttgart, im November 1902. Karl Dafer.

Künftig erscheinende Bücher.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

② Ende November erscheint:

Erinnerungen

aus

meinem Leben

von

Dr. med. Carl Ewald Hasse,

weiland Professor an den Universitäten Leipzig, Zürich, Heidelberg und Göttingen.

Mit zwei Porträts des verstorbenen Verfassers in Heliogravure.

8^o. Etwa 5 *M*, in Leinen geb. etwa 6 *M*, in elegantem Halbfranzband etwa 8 *M*.

Der am 19. September d. J. im Alter von 92 Jahren in Hannover verschiedene Professor der Pathologie Carl Ewald Hasse ist Verfasser der „Erinnerungen“.

Obwohl vor mehreren Jahren bereits in kürzerer Fassung als Manuskript veröffentlicht, sind die „Erinnerungen“ jedoch kaum über die Familie und die nächsten Freundeskreise hinaus bekannt geworden. Von vielen Seiten aufgefordert, die „Erinnerungen“ auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, hat sich Hasse erst kurz vor seinem Lebensende hierzu entschlossen. Leider ist es ihm nicht vergönnt gewesen, das Erscheinen des Buches noch zu erleben.

Die „Erinnerungen“ enthalten anmutige und charakteristische Schilderungen des gesellschaftlichen Lebens derjenigen Städte, in denen Hasse längere Zeit gelebt hat. Es sind dies Dresden, Leipzig, Zürich, Heidelberg und Göttingen. Auch die Erzählungen über das Zusammentreffen mit hervorragenden Personen machen das Buch zu einer anziehenden Lektüre. Erweist sich doch darin der Verfasser als ein feiner Beobachter und flotter Erzähler.

Besonders mache ich daher die Handlungen in den genannten Städten auf das Buch aufmerksam; aber auch die durch die ganze Welt zerstreuten Schüler des verstorbenen Klinikers werden seine „Erinnerungen“ gern kaufen und lesen.

Die beiden Porträts Hasses, die dem Buche beigegeben sind, stellen ihn im 40. und 80. Lebensjahre dar.

Ich bitte nach Bedarf zu verlangen und um thätige Verwendung.

Leipzig, Anfang November 1902.

Wilhelm Engelmann.

Pariser Postkarten:

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre- und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen. Auf Verlangen werden Auswahlendungen gemacht, und nicht Gewünschtes kann innerhalb 8 Tage retourniert werden. Expedition nur von Paris aus. Zahlung per Barfaktur oder nach Uebereinkunft.

F. Krüger

in Paris, 15, rue de Turin
 (früher: 16, rue Grange-Batelière).

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländ. Neuigkeiten.

Gyp, Un mariage chic. fr. 3.50

Nouveaux mystères de Paris: la baronne Kapouth. fr. 3.50

Louys, Aphrodite (édition complète). 92 compos. d'Ed. Zier. fr. 5.—

Gyp, Soeurette. fr. 3.50

(Bibl. Femina.)